



## 23/SVV/1254

Antrag  
öffentlich

# Aufwertung des Fortuna-Sportplatzes Am Stern

<i>Einreicher:</i> Fraktion DIE LINKE	<i>Datum</i> 16.11.2023
------------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.12.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
19.12.2023	Ausschuss für Bildung und Sport	Vorberatung
16.02.2024	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service	Vorberatung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den Sportplatz von Fortuna Babelsberg Am Stern ein Konzept zur Aufwertung und Modernisierung zu erarbeiten.  
Im März 2024 ist über den Stand zu informieren.

### Begründung:

### Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:** 06.12.2023

**Titel des Antrages:**

Aufwertung des Fortuna-Sportplatzes Am Stern

**Drucksache Nr.:** 23/SVV/1254

**TOP:**

## Stellungnahme der Verwaltung

### 1. Rechtliche Einschätzung

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

### 2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

Die Kosten für eine Studie belaufen sich gegenwärtig auf rund 20.000 EUR. Ergibt sich aus der Studie eine Investitionsmaßnahme, würden die Studienkosten zu 100 % investiv sein. Je nach den Ergebnissen der Studie können die daraus resultierenden Investitionskosten zwischen 500.000 EUR und mehreren Millionen EUR liegen. Diese Kosten sind derzeit weder im Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) noch im Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) berücksichtigt.

### 3. Zeitliche Umsetzbarkeit

Für die gewünschte Untersuchung ist eine externe Fachplanung zu beauftragen. Sofern die Finanzierung gesichert werden kann, könnte der KIS ein entsprechendes Vergabeverfahren durchführen. Hierfür sollte ein Zeitraum von zwei bis drei Monaten eingeplant werden. Für die anschließende Bearbeitung unter Einbindung des Vereins und der benachbarten Schulen sollten weitere drei Monate veranschlagt werden. Die im Antrag geforderte Berichterstattung bis März 2024 ist daher nicht realistisch.

### 4. Inhaltliche Einordnung

Der Sportplatz bietet ein bisher ungenutztes Potenzial, insbesondere für den Vereinssport. Neben der Umwandlung des Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz wäre die Erschließung bisher ungenutzter bzw. untergenutzter Randbereiche eine Option. Die Öffnung des Platzes für den Breitensport, insbesondere mit einem Kunstrasenplatz, ist gesondert zu prüfen.



Datum/Unterschrift  
Oberbürgermeister / Geschäftsbereichsleitende/r

